



Rastede, 10. Oktober 2011

Presseinformation

Rasteder KFO Spezial-Labor GmbH: In-Line® Schienen nur noch bis zu 0,7 mm stark

Mehr Tragekomfort mit dünneren Schienen

Ab November bietet das Rasteder KFO Spezial-Labor seine patentierte In-Line® Schiene für die Korrektur von Zahnfehlstellungen in einer dünneren Ausführung an. Der transparente Kunststoff der weiterentwickelten Schienen ist dann nur noch ca. 0,6 bis 0,7 mm stark. Dieses macht die In-Line® Therapie für die Patienten noch komfortabler, da sich dünnere Schienen einfach angenehmer tragen lassen. Und: Trotz geringerer Materialstärke bleibt der bisherige Druck auf die Zähne erhalten, sodass sich die Patienten und ihre Behandler auch weiterhin auf die präzise berechneten Korrekturschritte und die Effizienz der der In-Line® Therapie verlassen können.

Seit Anfang dieses Jahres hat das Labor in Zusammenarbeit mit ausgesuchten Kieferorthopäden, Zahnärzten und ihren Patienten umfangreiche Tests mit den um ca. 0,4 mm dünneren In-Line® Schienen durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass die weiterentwickelten Schienen die berechneten Korrekturschritte wie gewohnt erreichen. Nach wie vor verwenden die Rasteder denselben seit vielen Jahren bewährten transparenten Kunststoff, der aus zwei Komponenten besteht: einer harten Außenseite und einer weichen, elastischen Innenseite. Viele Anwender haben die Erfahrung gemacht, dass die Schienen aufgrund ihrer inneren Elastizität die Zähne gut greifen.

Musterschienen können ab dem 1. November beim Rasteder KFO Spezial-Labor angefordert werden.



Textzeichen inkl. Leerzeichen: 1393

Weitere Informationen:

Rasteder KFO Spezial-Labor GmbH
Wilhelmshavener Straße 35
26180 Rastede
Tel. 04402-86378-0
Fax: 04402 – 86378-99
E-Mail: info@in-line.eu
www.in-line.eu

Kontakt für die Presse:

eva-maria hübner
pluspunkt.pr
apfelweg 20
50259 pulheim
Tel: 02238 305977
Fax: 02238 305978
e-mail: info@pluspunkt-pr.de